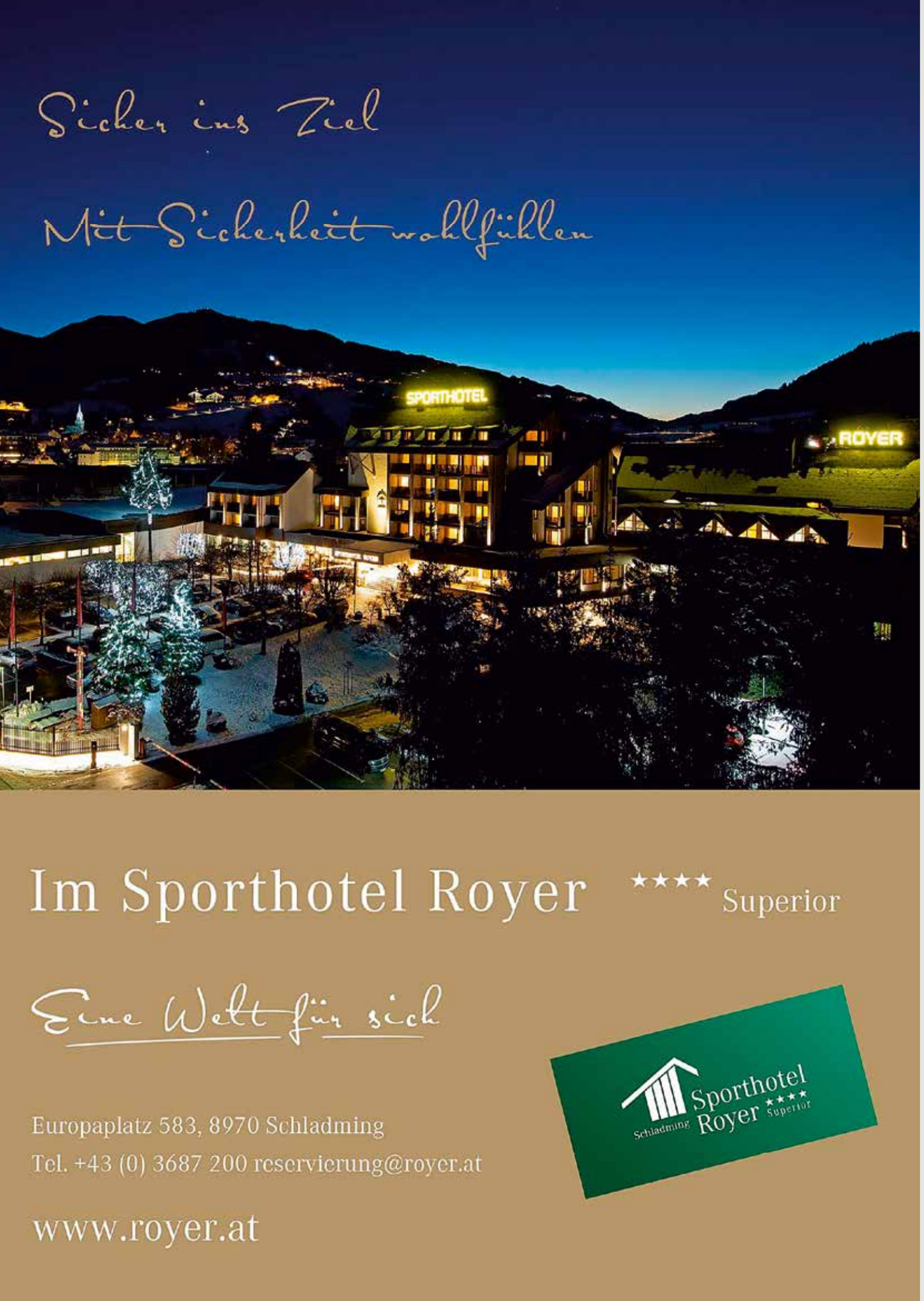
27 Jahre THE nightrace Schladming

WORLD CUP MAGAZIN

+ + Weltcup OK Schladming + + Salzburgerstr. 315 + + 8970 Schladming

A1 Kronen Zeitung Gösser UNIQA Grapos Soft Drinks inter wetten Raiffeisen Unser Heer ORF oeticket.com LONGINES Steiermark
Audi FIS Ski World Cup
Ski Austria
THE NIGHTRACE SCHLADMING
Club 5+ SKI CLASSICS



© Franz Oss

DOPPELTES SKI-SPEKTAKEL ZUR PRIME TIME

In den letzten Jahren wurde im Zusammenhang mit dem „Nightrace" Schladming oft vom größten Eintages-Klassiker im Weltcupgeschehen gesprochen. Nachdem im Vorjahr die Riesentorlauf-Premiere so großen Anklang bei den Fans, Athleten und Verantwortlichen der FIS gefunden hat, freut es mich ganz besonders, dass wir auch heuer wieder ein doppeltes Nacht-Spektakel auf der Planai erleben werden. Vor dem traditionellen Slalom darf sich das skiverrückte Publikum wie im vergangenen Jahr auf ein weiteres Weltcup-Highlight mit den weltbesten Riesentorläufern freuen.

Mit Schladming verbinde ich auch persönlich schöne Erinnerungen. Ich hatte als junge Athletin das Glück bei der Ski-Weltmeisterschaft 1982 einen Riesentorlauf auf der Planai bestreiten zu dürfen. Schon damals war die Atmosphäre auf dieser Strecke speziell, ist mit heute aber sicher nicht zu vergleichen. Die Nacht-Krimis in der Steiermark haben sich seit ihrer Premiere im Jahr 1997 definitiv zu den spektakulärsten Rennen des gesamten Weltcupwinters entwickelt.

Wenn die Flutlichter den Zielhang der Planai erhellen und sich die besten Techniker der Welt aus dem Starthaus katapultieren, dürfen sich die Fans auf ein wahres Skifest freuen. Die Rennen in Schladming waren von Anfang an ein Publikumsmagnet, haben schon viele unglaubliche Geschichten erlebt und lokken Jahr für Jahr ein Millionen-Publikum zur „Prime Time" vor die TV-Bildschirme.

Als Präsidentin freut es mich ganz besonders, dass Schladming auch sportlich gesehen viele Spuren hinterlassen hat. Bereits 14-mal durfte ein Österreicher über einen Heimsieg bei einem Flutlicht-Rennen jubeln und auch in den vergangene zwei Saisonen stand immer ein Ski Austria Athlet auf dem Podest.

Ich wünsche dem Organsiationsteam des WSV Schladming unter der Leitung des neuen OK-Verantwortlichen Andreas Schwab für das „Weltcup-Doppelpack" bei der insgesamt 27. Auflage des Flutlicht-Klassikers alles Gute und den Skifans vor Ort unvergessliche Momente in einer einmaligen Atmosphäre.

Herzlichst,
Roswitha Stadlober
ÖSV-Präsidentin

© Marija Kanizaj

Grußwort von Landeshauptmann Christopher Drexler für das Weltcupmagazin 2024

Spannende Sportevents, beste Stimmung und steirische Gastgeberqualität, dafür steht das grüne Herz!

Nachdem Schladming mit dem Ski-Opening und zwei Konzerten mit dem internationalen Top-Star Robbie Williams bereits sensationell in den Winter gestartet ist, erlebt nicht nur das Ennstal, sondern die ganze Steiermark mit dem „Nightrace“ ein weiteres Veranstaltungshighlight der Spitzenklasse. Auch heuer fiebern wieder unzählige Ski-Fans dem sportlichen Höhepunkt des Winters entgegen, wenn sich die absolute Weltspitze des Skisports den Steilhang in Schladming hinunterstürzt und sportliche Spitzenleistungen der Extraklasse vollbringt.
Es freut mich heuer ganz besonders, dass nicht nur beim Nachtslalom am 24.01.2024, sondern auch am Tag davor beim Riesentorlauf in Schladming beste Stimmung herrschen wird. Wenn an diesen beiden Tagen die beeindruckenden Bilder vom Zielstadion der Planai um die Welt gehen, zeigt sich die Steiermark erneut von seiner besten Seite und die Bilder der steirischen Herzlichkeit und Gastfreundschaft werden weit über die Grenzen des Landes hinausgetragen. Spannende Sportevents, beste Stimmung und steirische Gastfreundschaft, dafür steht das grüne Herz!
All das wäre natürlich nie ohne die zahlreichen helfenden Hände möglich, die Jahr um Jahr für einen reibungslosen Ablauf des „Nightrace“ sorgen. Ich möchte daher diese Gelegenheit nutzen, um mich beim Wintersportverein Schladming und dem Organisationsteam rund um OK-Chef Andreas Schwab recht herzlich für die gewohnt professionelle Organisation dieses Großevents zu bedanken. Mein Dank gilt außerdem den Verantwortlichen der Planai, der Stadtgemeinde Schladming und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, aber auch den zahlreichen Einsatzkräften, die für Sicherheit und einen reibungslosen Ablauf sorgen. Abschließend möchte ich aber vor allem den Sportlern viel Erfolg und uns allen ein spannendes Nightrace 2024 wünschen!

Ein steirisches „Glück auf“!
Landeshauptmann **Christopher Drexler**

© shooting-star.at

Willkommen beim großen Doppel-Nightrace in Schladming!

Eindrucksvoller hätte man nicht zeigen können, was uns Schladminger ausmacht. Zusammenhalt, Veranstalterkompetenz und wenn’s drauf ankommt, gemeinsam von ganzem Herzen alles geben! Als in Relation gesehen „kleine“ Stadt – Großes leisten, sogar Premieren feiern und die Welt schaut zu!
Letztes Jahr sind wir kurzfristig eingesprungen und haben den ersten „Nacht-Riesenslalom“ erfolgreich durchgeführt – heuer stehen wir damit schon fix im Rennkalender. Ohne die vielen Helfer, die Unterstützer, dem ÖSV, dem engen Zusammenhalt von Tourismus, Gemeinde, congress, den Seilbahnen und allen Arbeitern rund um den WSV wäre dies undenkbar. Einmal mehr wurde „Unmögliches“ möglich gemacht – ein aus tiefstem Herzen und im Namen aller Schladmingerinnen und Schladminger ausgesprochenes DANKE!
Jetzt heißt es „herzlich willkommen“ zum Nightrace im Doppelpack! Und Schladming wird sein, was es immer war: eine strahlende Bühne mit vielen Zuschauern, die diese unvergleichliche Begeisterung versprühen. In Schladming werden Märchen wahr und Träume verwirklicht.
Ich bin mir sicher, dass der neue OK-Chef Andreas Schwab den erfolgreichen Weg weiterführen wird und wünsche ihm und uns magische unvergessliche Momente!

Bürgermeister **DI Hermann Trinker**

EHRENSCHUTZ

Herr Christopher DREXLER
Landeshauptmann der Steiermark

Frau Roswitha Stadlober
Präsidentin des Österreichischen Skiverbandes

Herr DI Hermann TRINKER
Bürgermeister der Stadt Schladming

Herr Dr. Christian Sulzbacher
Bezirkshauptmannhof Hofrat

INHALT

01 Programm
Das Programm für die Nacht der Nächte
Seite 7

02 Impressionen
Highlights Nightrace 2023
Seite 12 - 13

03 Die Geschichte
Die Nightrace Geschichte von 1997 - 2023
Seite 19 - 25

04 Race Facts
Sieger der letzten 25 Jahre
Seite 30 - 31

05 Impressionen
Galanacht 2023
Seite 36 - 37

06 The nightrace - Das Team
Working together to win!
Seite 43

Impressum

Weltcup Magazin November 2023
Herausgeber und Verleger: Wintersportverein Schladming
Salzburger Straße 315, 8970 Schladming
Fotos: WSV-Archiv, Martin Huber, Christoph Huber
Grafik: WSV Office, Druck: Wallig, Gröbming

JUFA Hotel Schladming***

Egal ob Abenteuer oder Ruhesuchende:
Die Region Schladming-Dachstein ist für alle da.
Das perfekte Urlaubserlebnis in den JUFA Hotels.

- Bike- und Wanderverleih
- Indoor-Erlebnisspielplatz
- Wellness-Bereich
- Regionale Küche und hausgemachte Mehlspeisen
- Kaiserliches Frühstück um € 15,90 p.P. (Kinder € 9,90)

Infos & Buchung:
+43 57 083 330
A-Schladming Coburgstraße 253
jufahotels.com/schladming

JUFA HOTELS

PROGRAM

Monday, January 22, 2024

03:00 p.m.	Steirer Ski Race WITH CELEBRITIES FROM SPORT AND ART
08:00 p.m.	BRÜNDL SPORTS NIGHT

Tuesday, January 23, 2024

05:45 p.m.	Night-GS, 1. Run
08:45 p.m.	Night-GS, 2. Run
	afterwards Winner Ceremony in ***Planai finish area***

Wednesday, January 24, 2024

05:45 p.m.	THE Nightrace, 1. Run
08:45 p.m.	THE Nightrace, 2. Run
	afterwards Winner Ceremony in ***Planai finish area***

PROGRAMM

Montag, 22. Jänner 2024

15:00 Uhr	Steirer Ski Race MIT PERSÖNLICHKEITEN AUS SPORT UND KUNST
20:00 Uhr	BRÜNDL SPORTS NIGHT

Dienstag, 23. Jänner 2024

17:45 Uhr	Night-GS, 1. Durchgang
20:45 Uhr	Night-GS, 2. Durchgang
	anschließend Siegerehrung im ***Planai Zielgelände***

Mittwoch, 24. Jänner 2024

17:45 Uhr	THE nightrace, 1. Durchgang
20:45 Uhr	THE nightrace, 2. Durchgang
	anschließend Siegerehrung im ***Planai Zielgelände***

Änderungen vorbehalten | subject to alterations

„GIB ALLES *und fighte um Hundertstel*“
FÜR DEN STEIRISCHEN SKINACHWUCHS

SteirerSki Charity Race

Montag, 22.1.2024
PLANAI Zieleinfahrt

STEIRER SKI

Foto: GEPA picture

PROGRAMM

14.30 Uhr: **Startnummernverlosung** in der Hohenhaustenne (Steirersaal)
16.00 Uhr: **Start** Steirer Ski Charity Race
17.15 Uhr: **Siegerehrung** im Zielstadion
19.00 Uhr: **Einlass „Bründl Sports Night“**
Startgeld: **€ 3.500,–/pro Team**
(€ 4.000,–/pro Team inkl. RTL-Nightrace)
Der Reinerlös der Veranstaltung kommt ausschließlich dem steirischen Skinachwuchs zugute!
4er Teams: **3 Teamfahrer + 1 Skistar** oder **Special Guest** (werden zugelost)

Anmeldung und Info:
STEIRISCHER SKIVERBAND
E-Mail: manuela.schwarz@steirerski.at
Tel.: 03686/2119-14

Limitierte Teilnehmerzahl!

Anmeldeschluss: 15. Dezember 2023

STEIRER SKI RACE WETTKAMPFKOMITEE
MIT PERSÖNLICHKEITEN AUS SPORT UND KUNST
Präsidentin: **Renate Götschl** / 46-fache Weltcupsiegerin
Rennleiter: **Ferdinand Seebacher** / Schauspieler
Gesamtleiter: **Klaus Kröll** / Abfahrts-Weltcupgesamtsieger

LONGINES · WSV Schladming · Hohenhaus Tenne · PLANAI Schladming · Bründl Sports

Club 5+ SKI CLASSICS

let the show begin

race calendar 2023 · 2024

AUDI FIS SKI WORLD CUP St. Moritz	08.12. - 10.12.23 women · skiworldcup.stmoritz.ch
Val d'Isère	09.12. - 10.12.23 men; 16.12. - 17.12.23 women · valsport.org
Val Gardena Gröden FIS Ski World Cup	15.12. - 16.12.23 men · saslong.org
Alta Badia	17.12. - 18.12.23 men · skiworldcup.it
3Tre FIS Ski World Cup Madonna di Campiglio	22.12.23 men · 3trecampiglio.it
Ski Weltcup Adelboden Chuenis	06.01. - 07.01.24 men · weltcup-adelboden.ch
Lauberhorn FIS Ski World Cup Wengen	12.01. - 14.01.24 men · lauberhorn.ch
Hahnenkamm Rennen Kitzbühel	19.01. - 21.01.24 men · hahnenkamm.com
Audi FIS Ski World Cup Jasna	20.01. - 21.01.24 women · worldcupjasna.sk
The Night Race Zagreb	23.01. - 24.01.24 men · thenightrace.at
Cortina FIS Ski World Cup	26.01. - 28.01.24 women · cortinaskiworldcup.com
Kandahar Garmisch-Partenkirchen	27.01. - 28.01.24 · men; 03.02. - 04.02.24 · women · skiweltcup-garmisch.com
Audi FIS Ski World Cup Grandvalira Andorra Soldeu - El Tarter	10.02. - 11.02.24 women · grandvalirasoldeuworldcup.com
Crans Montana Audi FIS Ski World Cup Alpine	16.02. - 18.02.24 women · skicm-cransmontana.ch
World Cup Kvitfjell	17.02. - 18.02.24 men; 02.03. - 03.03.24 women · worldcup.kvitfjell.no
Are Audi FIS Ski World Cup	09.03. - 10.03.24 women · worldcupare.com
Pokal Vitranc Audi FIS Ski World Cup Kranjska Gora	09.03. - 10.03.24 men · pokal-vitranc.com

@club5skiclassics
club5.com

Doppelmayr

Streben nach Höchstleistung

Begeisterung, Mut und ein Hang zur Perfektion. Aus diesen Zutaten entstehen außergewöhnliche Leistungen. Wie im Spitzensport werden jene Attribute auch von der Doppelmayr Gruppe täglich gelebt – immer mit dem Ziel vor Augen, Kunden und Fahrgästen das bestmögliche Seilbahn-Erlebnis zu bieten.

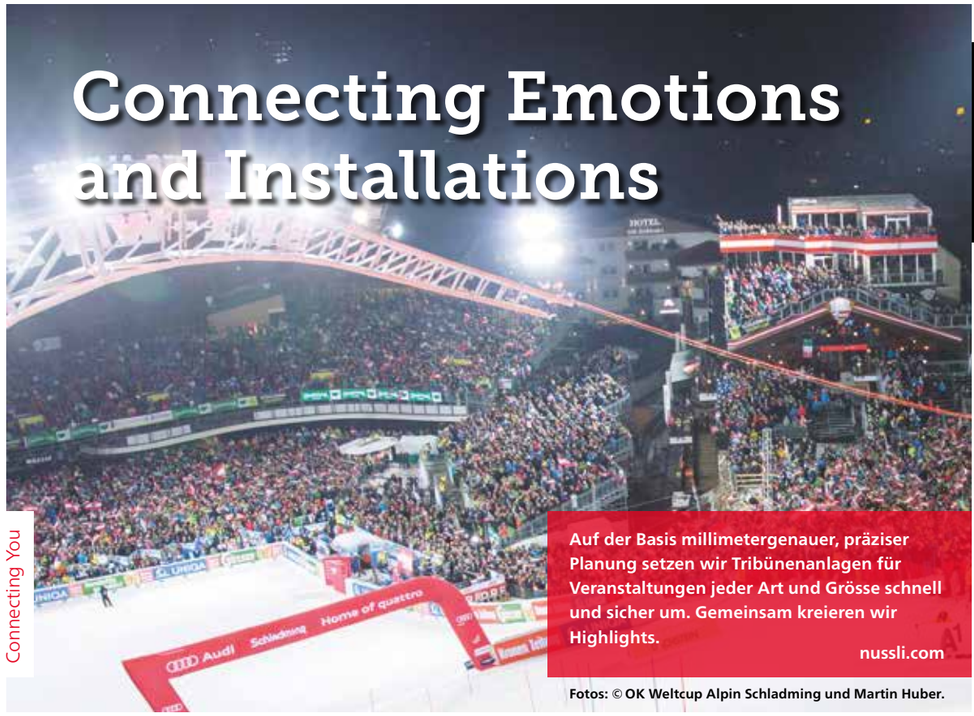
Das Doppelmayr-Team freut sich auf das Doppel-Nightrace – den FIS Ski Weltcup im Riesentorlauf und Slalom – am 23. und 24. Jänner 2024 in Schladming und wünscht allen Beteiligten viel Erfolg und spannende Rennen.

doppelmayr.com

Connecting Emotions and Installations

NÜSSLI

Connecting You



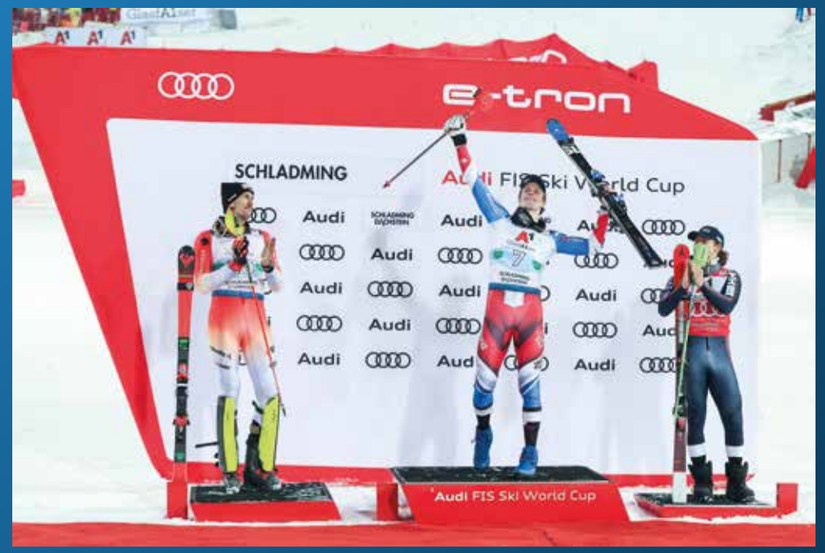
Auf der Basis millimetergenauer, präziser Planung setzen wir Tribünenanlagen für Veranstaltungen jeder Art und Grösse schnell und sicher um. Gemeinsam kreieren wir Highlights.

nussli.com

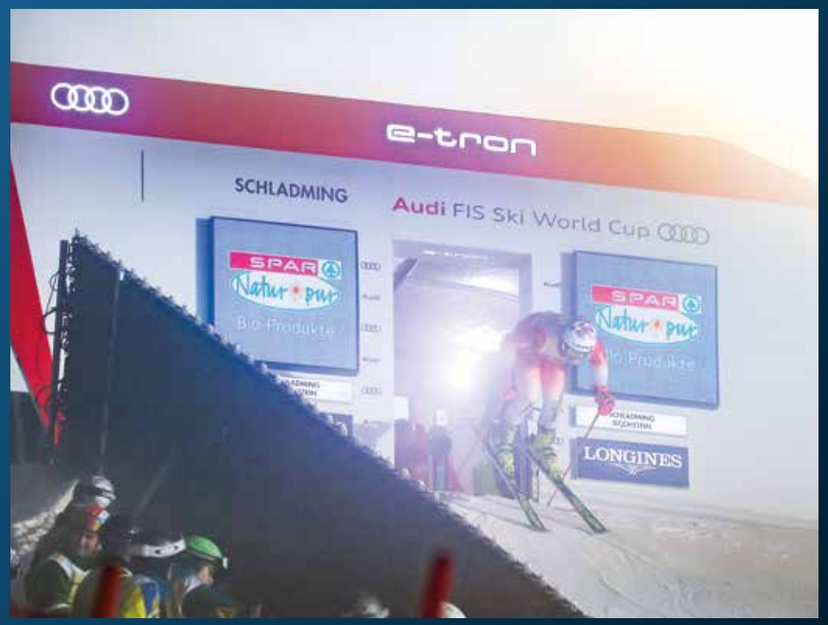
Fotos: © OK Weltcup Alpin Schladming und Martin Huber.

- Piste / Pistes
- Red Card
- Yellow Card
- Vip Area
- Silver Vip
- Hohenhaus Tenne
- Blue Card
- Coaches/Teams
- Parkhaus / Car Park
- Planet Planai
- Hotels
- Weltcupmeile
- Zugang / Entrance Vip
- Zugang / Entrance Blue Card
- Zugang / Entrance Red/Yellow Card

IMPRESSIONEN UND HIGHLIGH TS NIGHTRACE 2023



IMPRESSIONEN UND HIGHLIGH TS RTL 2023



Power to progress.

Erleben Sie eine elektrisierende
Outdoorsaison mit dem Audi RS e-tron GT.

Progress you can feel

Marcel Hirscher, 8-facher Gesamtweltcup-Sieger

Mehr unter audi.at

Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 20,2–22,5 (WLTP); CO_2-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu Stromverbrauch und CO_2-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Symbolfoto. Stand 11/2023.

TICKETS / KARTEN

BLUE CARD TRIBÜNE
YELLOW CARD TRIBÜNE
RED CARD
RED CARD JUGEND (JG 2008–2014)
SKI AUSTRIA WELTCUP CLUB
GOLDEN VIP
SILVER VIP
SKI-AUSTRIA-FRIENDS
HOHENHAUS CARD
HOHENHAUS ON THE TOP CARD
SCHAFALM CARD
JOHANN CARD

Änderungen vorbehalten I subject to alterations

The nightrace

DIE GESCHICHTE

SINCE 1997

„Nichts ist zu gering, um es auszuführen und nichts ist zu groß,
um es in Angriff zu nehmen“,
sagte Obmann Mag. Hans Grogl einst.

Motiviert und bestrebt stellte man sich also abermals der Herausforderung, Schladming als jährlichen Fixtermin im Weltcupkalender einzutragen. Am 26. Jänner 1995 wurde in Innsbruck die Kooperationsvereinbarung zwischen dem ÖSV und dem WSV Schladming unterzeichnet, welcher im Winter 1996/97 wirksam wurde. Die Unterschrift von ÖSV-Präsident Peter Schröcksnadel und Obmann Mag. Hans Grogl sichert Schladming die Rückkehr in den Weltcup.

THE NIGHTRACE, KAPITEL I

30. JÄNNER 1997

SCHLADMING IS BACK

Am 30. Jänner 1997 war es so weit, der erste Weltcup Nachtslalom ließ die Planai und ganz Schladming in einem bisher unvorstellbaren Glanz erstrahlen. In dieser Nacht fiel auch der Startschuss für ein neues Kapitel der Schladminger Weltcupgeschichte. Rund 27.000 enthusiastische Ski-Fans zählte man beim ersten Nachtslalom. Dies entschädigte natürlich für die harte Arbeit vor, während und nach dieser sportlichen Großveranstaltung.

THE NIGHTRACE, KAPITEL II

8. JÄNNER 1998

„TRIPELPACK“

In diesem Jahr trafen sich nicht nur die legendären Skirennläuferinnen und -rennläufer aus früheren Zeiten, sondern auch die Slalomartisten und Speedspezialisten. Vom gewöhnlichen Skiweltcup entwickelten sich die Rennen in Schladming mit Lichtgeschwindigkeit zum Ski-Spektakel. 35.000 Zuseher zählte man beim Nachtslalom am 8. Jänner 1998.

Zehntausende Ski-Begeisterte waren es bei den Super-G-Bewerben. Alberto Tomba oder „Tomba la Bomba“, wie der Italiener von seinen Fans genannt wurde, ließ die Bombe platzen und siegte auch beim zweiten Nachtslalom. Erfreuliche Leistungen brachten auch die rot-weiß-roten Skistars. Thomas Sykora auf Rang zwei im Slalom und der „Herminator“ und die österreichische Super-G-Armada waren das i-Tüpfelchen auf der Planai.

THE NIGHTRACE, KAPITEL III

7. JÄNNER 1999

Mit einem Husarenritt – von Platz 23 zum Sieg – über den Schladminger Zielhang ins bebende Stadion holte sich Benni Raich seinen ersten, jedoch nicht seinen letzten Sieg, beim Schladminger nightrace.

THE NIGHTRACE, KAPITEL IV

9. MÄRZ 2000

Der Nachtslalom 2000 fiel trotz Regenwetter nicht ins Wasser. 30.000 Fans feierten den österreichischen Doppelerfolg. Die ersten Drei, Mario Matt, Thomas Stangassinger und Ole-Christian Furuseth heizten dem Schladminger Weltcup-Publikum kräftig ein.

THE NIGHTRACE, KAPITEL V

23. JÄNNER 2001

Nach 1999 krönte sich Benni Raich 2001 abermals zum König der Schladminger Skinacht, diesmal vor Hans-Peter Buraas und Mitja Kunc.

THE NIGHTRACE, KAPITEL VI

22. JÄNNER 2002

Skilegenden, strahlende Kinderaugen, Unmengen an Fans, bengalische Feuer, lautstarke Fan-Clubs und die „Gugga-Musi“ gehören genauso zum nightrace wie die Slalomartisten aus dem Weltcup-Zirkus und die Stimme des Skiweltcups, Robert Seeger. Ob Norweger-Pullover oder Gala-Outfit, Robert Seeger ist das Synonym für Sportkommentare.

Seine Unbeschwertheit bei der Laufbesichtigung, seine stoische Ruhe vor dem Start, sein risikoreicher und unruhiger Fahrstil zeichnen Bode Miller aus. Die Slalomshow schlechthin liefert der charmante US-Boy beim nightrace 2002 – mit 66 Hundertstel Sekunden Vorsprung siegt Bode vor dem Franzosen Jean-Pierre Vidal. Ivica Kostelic platziert sich auf Rang drei.

THE NIGHTRACE, KAPITEL VII

28. JÄNNER 2003

Im Jahr 2003 verzauberte der Finne Kalle Palander die Nacht und stürmte mit dem Sieg auf der Planai endgültig in die Elite des Skiweltcups. Über einer Sekunde ließ der sympathische Finne den Pitztaler Benjamin Raich und Hans-Petter Buraas aus Norwegen, die sich auf den Rängen zwei und drei platzierten, zurück.

THE NIGHTRACE, KAPITEL VIII

27. JÄNNER 2004

EIN NEUER „ALTER ” SIEGER

Die Erfolgsstory „the nightrace“ lebt auch mit der Erfolgsgeschichte der Skistars – im Fall von Schladming besonders mit jener des liebenswerten, und „bärigen“ Tirolers Benni Raich. Es scheint als wäre der Pitztaler mit dem wohl berühmtesten Zielhang im Weltcup-Business eine besondere Beziehung eingegangen. Zum bereits dritten Mal steht Benni in Schladming ganz oben auf dem Podest und lässt den Südtiroler Manfred Mölgg auf Rang zwei und Kalle Palander (FIN) auf Platz drei zurück.

THE NIGHTRACE, KAPITEL IX

25. JÄNNER 2005

DIE ERFOLGSSTORY GEHT WEITER

Vor 47.000 begeisterten Ski-Fans „ritt“ Manfred Pranger beim Ski-Fest der Superlative zum Sieg. Damit machte sich der Österreicher wohl selbst das schönste Geschenk zum 27. Geburtstag, den er am 25. Jänner, am Tag des Nachtslaloms, feierte. Abgerundet wurde das österreichische Spitzenergebnis von Benjamin Raich, dem bislang dreifachen Schladming-Sieger, auf Platz zwei. Auch die Schweden hatten mit Andre Myhrer (Platz 3) ein Wörtchen mitzureden.

THE NIGHTRACE, KAPITEL X

24. JÄNNER 2006

COMEBACK EINES ALTEN FREUNDES

Im Olympia-Jahr 2006 zeigte der charmante Finne, dass er das Siegen nicht verlernt hat. Mit 79 Hundertstel Sekunden Vorsprung holt sich Kalle Palander den 9. Weltcup Slalomsieg seiner Karriere und kürte sich zum Triumphator der Schladminger Skinacht. Der japanische Slalomartist Akira Sasaki und Benjamin Raich teilten das Podest mit Palander.

THE NIGHTRACE, KAPITEL XI

30. JÄNNER 2007

EINFACH ÜBERWÄLTIGEND

Nicht nur die Zahl der Fans, die Jahr für Jahr nach Schladming strömen, sondern auch die der akkreditierten Medien steigt stetig an. Das Nightrace begann 1997 mit rund 25.000 begeisterten Zusehern, was weit über den damaligen Erwartungen lag. Zwölf TV- und Hörfunkstationen waren akkreditiert. Verglichen mit den letzten Jahren sehen diese Zahlen allerdings etwas spärlich aus. Mit viel Arbeit und unterstützt von 48.000 Zusehern wird Schladming Jahr für Jahr für eine Nacht zur Sport- und Partylocation schlecht hin. Und diese Bilder und diese Stimmung wurde beim nightrace 2007 wieder einmal von vielen TV- und

Radiostationen sowie den unzähligen Fotografen und der schreibenden Presse wortwörtlich in die ganze Welt hinaus getragen. Neben den vielen Europäischen TV-Stationen waren auch sechs amerikanische und eine asiatische vor Ort. Kein Wunder also, dass Schladming weit über alle Landesgrenzen von Jahr zu Jahr bekannter wird und ein Sieg in Schladming immer besonders gefeiert wird. Diesen holte sich 2007 der „König der Planai", Benjamin Raich, vor dem Schweden Jens Byggmark und Mario Matt.

THE NIGHTRACE, KAPITEL XII

22. JÄNNER 2008

BERÜHRENDE MOMENTE Das Wirbeln und Jubeln der Fanclubs
ist schon seit den frühen Morgenstunden in der Schladminger Innenstadt zu vernehmen. Mittlerweile steht der Uhrzeiger auf 17:00 Uhr – ein Blick aus dem Fenster jagt dem OK-Team in der Dachstein-Tauern allen Tränen in die Augen – am Planai Zielhang ist neben der Rennpiste kein weißer Fleck mehr zu sehen. Fünfzigtausend Fans haben das Gelände rund um den wohl bekanntesten Zielhang und die Schladminger Innenstadt in Beschlag genommen. Getragen von der Klangwolke der Skifans fährt Mario Matt zu seinem zweiten nightrace-Sieg. Jean-Baptiste Grange (FRA), der Slalom-Rookie 2008 landet auf Platz zwei. Den Krimi um Platz drei entscheidet der Südtiroler Manfred Mölgg für sich.

THE NIGHTRACE, KAPITEL XIII

27.JÄNNER 2009

50.000 SKIFANS & EIN ÖSTERREICHISCHER DOPPELSIEG 50.000 Wintersportbegeisterte, unter ihnen auch Bundeskanzler Werner Faymann und Vizekanzler Josef Pröll, die den großen, sportlichen Showdown am Zielhang der Planai live vor Ort erlebten. Im 13. nightrace wird zum achten Mal ein österreichischer Sieg bejubelt. Nach 2005 feiert die Alpenrepublik abermals einen Doppelerfolg: Reinfried Herbst, in beiden Läufen Bestzeithalter, gewinnt erstmals in Schladming. Mit Platz zwei beteiligt sich Manfred Pranger wieder am Zweifach-Triumph der Österreicher in Schladming. Ivica Kostelic wird im Schladminger „Hexenkessel" Dritter.

THE NIGHTRACE, KAPITEL XIV

26. JÄNNER 2010

ROT-WEISS-ROT Berührende Worte von Reinfried Herbst nach seinem Sieg: „Ich wollte gewinnen, habe alles darauf angelegt. Dass mir dies heute nochmal gelungen ist ... es ist wie im Märchen!" Der Vorjahressieger fuhr mit absoluter Bestzeit im zweiten Durchgang abermals zum Sieg in Schladming. Silvan Zurbriggen konnte sich nach einer exzellenten Fahrt im zweiten Durchgang auf Rang zwei platzieren. Dies ist der erste Podestplatz für einen Schweizer im Schladminger nightrace. Manfred Pranger ging mit 59 Hundertstel Vorsprung an den Start und belegte schlussendlich Platz drei. Mani bessert seine Schladming-Bilanz um einen weiteren Podiumsplatz auf, dreimal stand der Tiroler bereits am nightrace-Siegerpodest, 2005 als Erster, 2009 als Zweiter und nun auch als Dritter.

THE NIGHTRACE, KAPITEL XV

25. JÄNNER 2011

Erster französischer Sieg in Schladming Jean-Baptiste Grange (FRA) siegt bei der 15. Auflage des nightrace in Schladming am 25. Jänner 2011 vor den beiden Schweden Andre Myhrer und Mattias Hargin. Jean-Baptiste Grange gewinnt auch den Slalom-Klassiker in Schladming. Für den Franzosen ist dies nach Kitzbühel der zweite Sieg in Folge. Grange darf sich somit auch zu den großen Schladming-Siegern zählen. Die bisher siebenköpfige „Straße der nightrace-Sieger" ist mit dem Franzosen um einen Slalomstar reicher. Das schwedische Lager überraschte vor 45.500 Zuschauern mit Spitzenleistungen. Allen voran Andre Myhrer auf Platz zwei. Der Schwede steht abermals am Schladminger Siegerpodest, bereits im Jahr 2005 war er Dritter. Mattias Hargin (SWE) holt sich Rang drei und ist in Schladming das erste Mal unter den Top-Ten. Benjamin Raich platziert sich als bester Österreicher auf Rang neun. Keiner der Österreichischen Slalom-Artisten schaffte die Fahrt auf das Podium. In der 15-jährigen nightrace-Geschichte kam dies bis dato nur einmal, beim nightrace 2002, vor.

THE NIGHTRACE, KAPITEL XVI

24. JÄNNER 2012

HIRSCHER FEIERT 1. NIGHTRACE-SIEG Marcel Hirscher gewinnt den Krimi von Schladming vor dem Italiener Stefano Gross und Mario Matt. Marcel Hirscher feiert mit 45.000 nightrace-Fans in Schladming seinen ersten Sieg beim Slalom-Klassiker im Skiweltcup-Zirkus. Der junge Slalomstar fährt nach der „Einfädler-Versöhnung" mit Ivica Kostelic befreit und zeigt gerade im Finish Nervenstärke. Nur 22 Hundertstel zurück ist Stefano Gross, welcher nach Platz 3 in Adelboden abermals am Podium steht. Der zweifache nightrace-Sieger Mario Matt unterstreicht seine Stärke und fährt auf Rang drei. Marcel Hirscher: „Momentan ist es sicher der emotionalste Weltcupsieg, den ich je feiern durfte. Es war weder für meine Familie, noch für mich einfach in den letzten Tagen. Ich habe mich wieder auf die wesentlichen Dinge im Leben konzentriert, meine Familie und Freunde, welche mich gerade in dieser Situation auffangen konnten."

THE NIGHTRACE, KAPITEL XVII

28. JÄNNER 2014

KRISTOFFERSEN FEIERT 1. WC-SIEG Der erst 19jährige Norweger Henrik Kristoffersen triumphiert vor über 40.000 begeisterten Skifans und weist somit die beiden Slalom-Dominatoren der Saison, Marcel Hirscher und Felix Neureuther, in die Schranken.
Kristoffersen ist damit der jüngste Nightrace-Sieger aller Zeiten und darf zu Recht von der Sternstunde in seiner bisherigen Karriere sprechen. Nach einem spannenden und knappen ersten Durchgang kann er sich vom 2. Platz noch zum Sieg katapultieren, dahinter folgen Gesamt-Weltcup-Sieger Marcel Hirscher und Slalom-Spezialist Felix Neureuther mit Rückständen von 18 bzw. 19 Hundertstel. Artig bedankte sich der Sieger nach seinem Traumlauf bei den tausenden Zusehern: „Einfach sensationell vor so einem Publikum hier, das beste Publikum auf der Welt."

THE NIGHTRACE, KAPITEL XVIII

27. JÄNNER 2015

RUSSISCHES WINTERMÄRCHEN AUF DER PLANAI
Schladming ist offenbar ein guter Boden für Premierensiege. Der russisches Überraschungsmann Alexander Khoroshilov gewann das 18. Nightrace mit großem Vorsprung vor Stefano Gross und Felix Neureuther. „Ich bin überglücklich, da ist ein Traum wahr geworden", freute sich der sonst eher wortkarge Sieger, war es doch aufgrund seiner regelmäßigen Trainingseinheiten auf der Reiteralm wie ein „Heimrennen" für ihn.

THE NIGHTRACE, KAPITEL XIX

26. JÄNNER 2016

DER SIEGER HEISST KRISTOFFERSEN
Der Norweger feierte seinen zweiten Sieg beim Nightrace. Er gewann vor Marcel Hirscher, der sich im Finaldurchgang von Rang 22 noch auf das Podium katapultierte. Dritter wurde Alexander Khoroshilov, der Sieger von 2015.
Wahl-Ramsauer Kristoffersen schaffte quasi einen Heimsieg, „Ich lebe jetzt fünf Minuten von hier in der Ramsau. Das ist wie meine Heimat" , sprach er von einem „der besten Tage in meinem Leben". Für den Zweitplatzierten Marcel Hirscher gab es nach dem „Brillen-Fauxpas" im ersten Durchgang doch noch ein Happy End. "Die größte Emo-

tion heute ist die Dankbarkeit, das überwiegt alles", sagte er nach seiner wohl größten Aufholjagd im Skiweltcup. Die 42.000 Zuschauer vor Ort haben wohl eines der spannendsten Nightraces live miterlebt.

THE NIGHTRACE, KAPITEL XX

24. JÄNNER 2017

GLEICHES PODIUM WIE
IM VORJAHR

Wie im Jahr 2016 setzte sich auch beim Jubiläumsrennen auf der Planai Slalom-Dominator Henrik Kristoffersen durch. Der Norweger hatte beim 20. Nightrace jedoch härter zu kämpfen, als ihm lieb war. Marcel Hirscher brannte im Finallauf wieder einmal ein Feuerwerk ab und wurde nur knapp dahinter Zweiter. Auch der Russe Alexander Khoroshilov wiederholte seine starken Nightrace-Leistungen. Zum 3. Sieg auf der Planai meinte Kristoffersen: „Es war schwierig, ich habe nicht den richtigen Rhythmus gefunden. Der letzte Teil war aber wirklich gut. Ein Sieg in Schladming ist richtig cool."

THE NIGHTRACE, KAPITEL XXI

23. JÄNNER 2018

ERSTER HEIMSIEG SEIT 2012

Zum zweiten Mal nach 2012 holte sich Weltcup-Dominator Marcel Hirscher den Sieg beim Flutlichtspektakel auf der Planai. Nach zwei Traumläufen setzt er sich vor seinem norwegischen Rivalen Henrik Kristoffersen und dem Schweizer Daniel Yule durch und stellte mit seinem 54. Weltcup-Sieg den ÖSV-Rekord von Hermann Maier ein. „Es war ein fantastischer Tag. Es war so laut. Ich bin noch nie in Schladming mit so vielen Emotionen gefahren", jubelte Hirscher.

THE NIGHTRACE, KAPITEL XXII

29. JÄNNER 2019

MARCEL HIRSCHER
SIEGT ABERMALS AUF DER PLANAI

Der Saison-Dominator carvte unter dem Jubel von mehr als 40.000 lautstarken Zuschauern zu seinem dritten Triumph beim Nightrace vor dem Franzosen Alexis Pinturault und dem Schweizer Daniel Yule.

„Schladming ist einzigartig und von der Atmosphäre und der Stimmung das beste Rennen der Welt. Hier zu fahren und vor heimischem Publikum zu performen ist ein Privileg. Das Publikum trägt einen fast nach unten, da bekomme ich Gänsehaut." hielt er nach dem Rennen euphorisch fest.

THE NIGHTRACE, KAPITEL XXIII

28. JÄNNER 2020

Zum vierten Mal heißt der Sieger beim Flutlichtspektakel auf der Planai Henrik Kristoffersen. Der Weltcup-Leader setzt sich vor knapp 40.000 Zusehern trotz eines schweren Fehlers im zweiten Lauf noch an die Spitze und verweist Alexis Pinturault (+0.34) und Daniel Yule (+0.83) auf die Plätze. „Wie ist es möglich, mit so einem Fehler ein Rennen zu gewinnen? Ich denke, ab dem Fehler war es ein starker Lauf." Der Führende nach dem 1. Durchgang, Marco Schwarz, schied im Finale bereits nach wenigen Toren aus. „Sehr schade, ich wollte das gewinnen. Die Stimmung war gewaltig, hat mich aber nicht aus der Ruhe gebracht."

THE NIGHTRACE, KAPITEL XXIV

26. JÄNNER 2021

The Nightrace – „ein Krimi als Stummfilm" … so wurde das 24. Nightrace in Printmedien betitelt. Eine Headline, die besser nicht sein konnte. Keine Fans, viel Schnee und ein Mann, der alles überstrahlte. Marco Schwarz fuhr zum ersten Sieg im Klassiker auf der Planai. Clement Noel belegte den zweiten Platz, Alexis Pinturault holte mit der Laufbestzeit im zweiten Durchgang die Bronzemedaille. Beim diesjährigen TV-Medienspektakel gab es eine Einschaltquote von knapp 2 Millionen. 687.000 inklusive Online-Stream (ca. 200.00) im deutschen Fernsehen.

THE NIGHTRACE, KAPITEL XXV

25. JÄNNER 2022

Beim Nightrace in Schladming gelang Manuel Feller im zweiten Durchgang eine unglaubliche Aufholjagd. Der Tiroler katapultierte sich von Rang 28 noch auf das Podium. Der Sieg ging an den Deutschen Linus Strasser und Atle Lie Mc Grath (NOR) belegte Platz zwei. Der erste Durchgang verlief alles andere als nach Wunsch für die ÖSV-Herren. Lediglich zwei Österreicher konnten sich für die Entscheidung qualifizieren. Manuel Feller, der nach überstandener Covid-Infektion wieder mit dabei war, haderte mit einem schweren Fehler im oberen Teil und ging nur als 28. in den zweiten Durchgang. Dort zündete der Tiroler eine Rakete und zeigte einen wahren Traumlauf. Der 29-Jährige machte ganze 25 Positionen gut und schaffte das kaum noch möglich geglaubte. Feller fuhr mit Rang drei zum fünften Mal in dieser Saison auf das Podest und feierte zudem seinen ersten Stockerlplatz in Schladming.

- 1. STRASSER Linus (GER)
- 2. Mc GRATH Atle Lie (NOR)
- 3. FELLER Manuel (AUT)

THE NIGHTRACE, KAPITEL XXVI

24. JÄNNER 2023

Beim Nightrace in Schladming holte sich der Franzose Clement Noel den Sieg. Zweiter wurde Ramon Zenhäusern (SUI) und Dritter Lucas Braathen (NOR). Manuel Feller, nach dem ersten Lauf auf Rang zwei gelegen, verpasste das Podest um nur sieben hundertstel Sekunden. Manuel Feller ist wieder einmal bester Österreicher, doch leider verpasste er das Stockerl sehr knapp. „Der Steilhang war nicht gut genug. Ich sag einmal so, vierter Platz ist nicht schlecht. Überall anders nehme ich den vierten Platz mit, aber jetzt würde ich gerade sehr viel geben, um das letzte Jahr und heuer umzudrehen. Fabio Gstrein schaffte es, wie auch schon in Kitzbühel, wieder in die Top Ten. Als zweitbester Österreicher wurde er Neunter und machte im zweiten Lauf einige Plätze gut. Einige kleine Fehler waren in den Läufen von Marco Schwarz und Johannes Strolz vorhanden und so wurde es nur Rang 16 für Johannes Strolz und Rang 25 für Marco Schwarz.

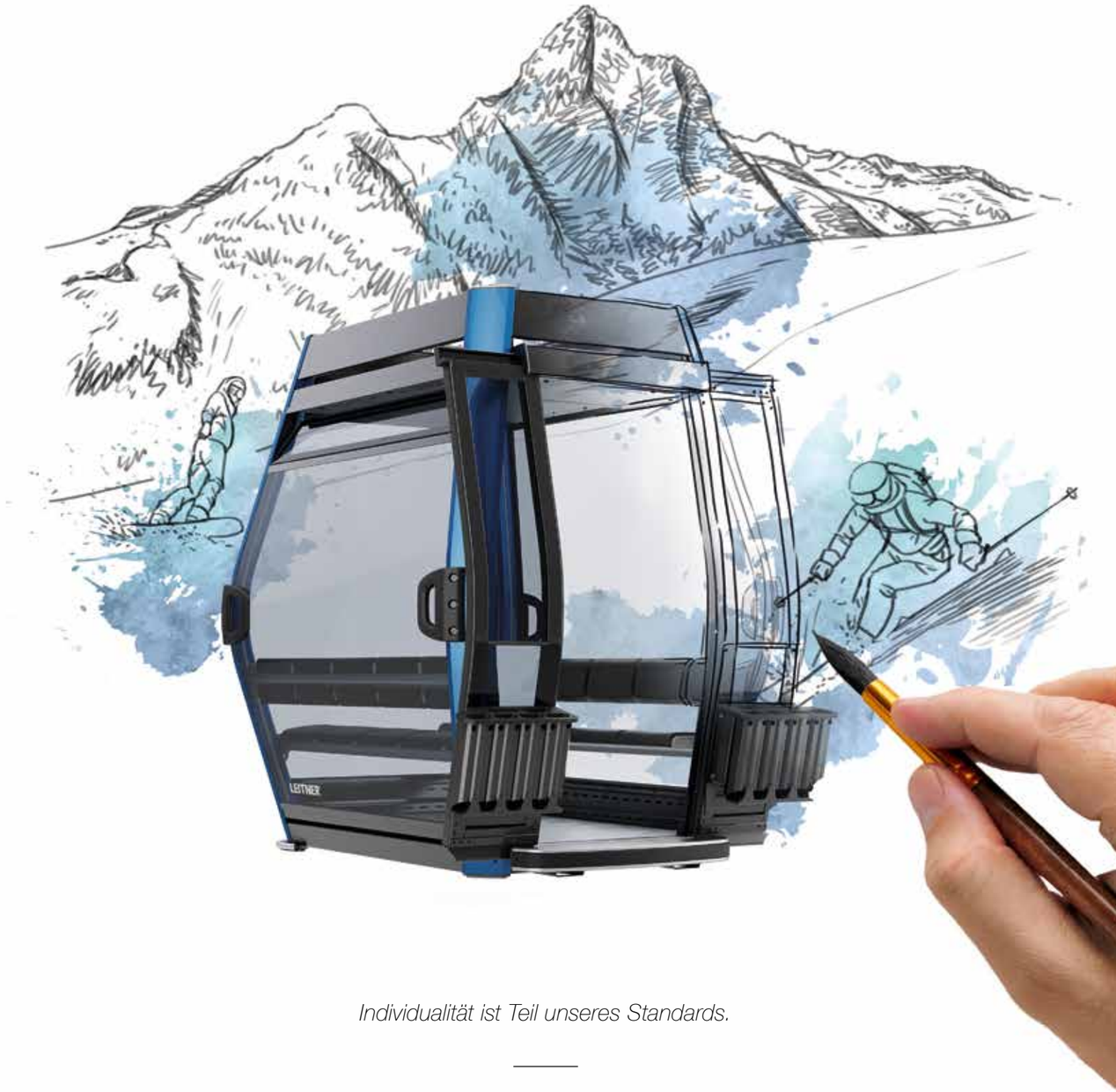
STEINER Wilfried GesmbH

DACHDECKEREI SPENGLEREI GERÜSTBAU

8967 HAUS/ENNSTAL • 8942 WÖRSCHACH

T +43 (0)3686 / 2262 • eMail: info@dach-steiner.at

www.dach-steiner.at



Individualität ist Teil unseres Standards.

Was auch immer Ihnen vorschwebt.

Berge beflügeln seit jeher unser Denken und befördern unsere Phantasie in ungeahnte Höhen. Mit jeder neuen, innovativen und vielseitigen Seilbahnlösung schrauben wir den LEITNER-Anspruch noch ein Stück weiter nach oben und begeistern Wintersportler in aller Welt.

www.leitner.com | #leitnerropeways

LEITNER®

DEM WINTER AUF DER SPUR

SUBARU

SAFE8

8 JAHRE GARANTIE & UNBEGRENZTE KILOMETERLEISTUNG

Autohaus Tschernitz GmbH
Obere Klaus 212
8970 Schladming
Tel.: 03687/24606
o.tschermitz@tschernitz.at

JETZT KOSTEN-LOSE WINTER-KOMPLETTRÄDER IM WERT VON BIS ZU € 2.000,-* SICHERN

Winterkomplett-Räder für Solterra bis zu EUR 2.000,–; Subaru XV/Forester/Outback bis zu EUR 1.500,–
*Alle Preise sind unverbindlich empfohlene, nicht kartellierte Richtpreise inkl. MwSt. Aktion gültig bei Zulassung bis 19.12.2023. Subaru SAFE8: Gemäß Garantiebedingungen.

WWW.SUBARU.AT

KARL PITZER
www.karl-pitzer.com
TIEFBAU GesmbH

- Erdbau aller Art
- Wegebau
- Leitungsbau
- Abbruch und Verwertung
- Transportservice

SPM S.P.A. SPORTS EQUIPMENT
www.spm-sport.com

For over 60 years
leader in innovation and quality

MEINGAST BETRIEBE
www.meingast.at

- Renn-/Publikumsstrecken Sicherheitssysteme • Pistenmarkierungen
- Schneefangzaun-/Pistenverbreiterungskonstruktionen
- SPM-Slalomkippstangen, Torflaggen, Startnummern • Aufprallschutzmatten
- Förderbänder, Kleinskilifte • Skikindergartenausstattungen
- Sicherheitsnetze und Absperrzäune • Tubing-/Kunststoffskipisten

WILLI MEINGAST Ges.m.b.H. & Co. KG · A-5020 SALZBURG, Röcklbrunnstraße 11
Tel. +43 (0)662/876576-0 · winter@meingast.at

Fahrzeugbau | Winterdiensttechnik | Fahrzeugeinrichtung | PKW Anhänger

RACE FACTS THE NIGHTRACE SLALOM 1997-2023

DATUM / *DATE*	ERGEBNIS / *RESULTS*	SKIFANS VOR ORT *SKIFANS ON SITE*	QUOTEN ORF *ORF RATINGS*
JANUARY 30, 1997 30. JÄNNER 1997	1. Alberto TOMBA (ITA) 2. Thomas STANGASSINGER (AUT) 3. Sebastien AMIEZ (FRA)	25.000	1.064 Mio
JANUARY 08, 1998 08. JÄNNER 1998	1. Alberto TOMBA (ITA) 2. Thomas SYKORA (AUT) 3. Hans-Petter Buraas (NOR)	30.000	1.329 Mio
JANUARY 07, 1999 07. JÄNNER 1999	1. Benjamin RAICH (AUT) 2. Pierrick BOURGEAT(FRA) 3. Kjetil Andre AAMODT (NOR)	35.000	1.522 Mio
MARCH 09, 2000 09. MÄRZ 2000	1. Mario MATT (AUT) 2. Ole-Christian FURUSETZ (NOR) 3. Thomas STANGASSINGER (AUT)	30.000	1.300 Mio
JANUARY 23, 2001 23. JÄNNER 2001	1. Benjamin RAICH (AUT) 2. Hans-Peter BURAAS (NOR) 3. Mitja KUNC (SLO)	40.000	1.644 Mio
JANUARY 22, 2002 22. JÄNNER 2002	1. Bode MILLER (USA) 2. Jean-Pierre VIDAL (FRA) 3. Ivica KOSTELIC (CRO)	45.000	1.669 Mio
JANUARY 28, 2003 28. JÄNNER 2003	1. Kalle PALANDER (FIN) 2. Benjamin RAICH (AUT) 3. Hans-Petter BURAAS (NOR)	33.400	1.894 Mio
JANUARY 27, 2004 27. JÄNNER 2004	1. Benjamin RAICH (AUT) 2. Manfred MOELGG (ITA) 3. Kalle PALANDER (FIN)	38.000	1.887 Mio
JANUARY 25, 2005 25. JÄNNER 2005	1. Manfred PRANGER (AUT) 2. Benjamin RAICH (AUT) 3. Andre Myhrer (SWE)	47.000	1.811 Mio
JANUARY 24, 2006 24. JÄNNER 2006	1. Kalle PALANDER (FIN) 2. Akira SASAKI (JPN) 3. Benjamin RAICH (AUT)	48.000	1.788 Mio
JANUARY 30, 2007 30. JÄNNER 2007	1. Benjamin RAICH (AUT) 2. Jens BYGGMARK (SWE) 3. Mario MATT (AUT)	48.000	1.763 Mio
JANUARY 22, 2008 22. JÄNNER 2008	1. Mario MATT (AUT) 2. Jean-Baptiste GRANGE (FRA) 3. Manfred MOELGG (ITA)	49.000	1.560 Mio
JANUARY 27, 2009 27. JÄNNER 2009	1. Reinfried HERBST (AUT) 2. Manfred PRANGER (AUT) 3. Ivica KOSTELIC (CRO)	50.000	1.789 Mio
JANUARY 26, 2010 26. JÄNNER 2010	1. Reinfried HERBST (AUT) 2. Silvan ZURBRIGGEN (SUI) 3. Manfred PRANGER (AUT)	50.000	1.567 Mio
JANUARY 25, 2011 25. JÄNNER 2011	1. Jean-Baptiste Grange (FRA) 2. Andre Myhrer (SWE) 3. Mattias Hargin (SWE)	45.500	1,532 Mio
JANUARY 24, 2012 24. JÄNNER 2012	1. HIRSCHER Marcel AUT 1:43:01 2. GROSS Stefano ITA 1:43:23 3. MATT Mario AUT 1:43:30	43.064	1,608 Mio
JANUARY 28, 2014 28. JÄNNER 2014	1. HENRIK KRISTOFFERSEN 1:47:43 2. MARCEL HIRSCHER 1:47:61 3. FELIX NEUREUTHER 1:47:62	41.223	1,815 Mio
JANUARY 27, 2015 27. JÄNNER 2015	1. ALEXANDER KHOROSHILOV 1:46:39 2. STEFANO GROSS 1:47:83 3. FELIX NEUREUTHER 1:47:90	42.000	1,700 MIO KNAPP 100 MIO. WELTWEIT

RACE FACTS THE NIGHTRACE SLALOM 1997-2023

DATUM / *DATE*	ERGEBNIS / *RESULTS*	SKIFANS VOR ORT *SKIFANS ON SITE*	QUOTEN ORF *ORF RATINGS*
JANUARY 26, 2016 26. JÄNNER 2016	1. HENRIK KRISTOFFERSEN 1:42.20 2. MARCEL HIRSCHER 1:42.81 3. ALEXANDER KHOROSHILOV 1:42.97	42.000	1,700 MIO KNAPP 100 MIO. WELTWEIT
JANUARY 24, 2017 24. JÄNNER 2017	1. HENRIK KRISTOFFERSEN 1:39.83 2. MARCEL HIRSCHER 1:39.92 3. ALEXANDER KHOROSHILOV 1:40.46	42.000	1,900 MIO KNAPP 100 MIO. WELTWEIT
JANUARY 23, 2018 23. JÄNNER 2018	1. MARCEL HIRSCHER 1:43.56 2. HENRIK KRISTOFFERSEN 1:43.59 3. DANIEL YULE 1:45.69	42.000	1,783 MIO KNAPP 100 MIO. WELTWEIT
JANUARY 29, 2019 29. JÄNNER 2019	1. MARCEL HIRSCHER 1:44.81 2. ALEXIS PINTURAULT 1:46.02 3. DANIEL YULE 1:46.41	45.000	1,970 MIO KNAPP 100 MIO. WELTWEIT
JANUARY 28, 2020 28. JÄNNER 2020	1. HENRIK KRISTOFFERSEN (NOR) 1:42.37 2. ALEXIS PINTURAULT (FRA) 1:42.71 3. DANIEL YULE (SUI) 1:43.20	40.000	2 MIO KNAPP 100 MIO. WELTWEIT
JANUARY 26, 2021 26. JÄNNER 2021	1. MARCO SCHWARZ (AT) 1:44.04 2. CLEMENT NOEL (FRA) 1:44.72 3. ALEXIS PINTURAULT (FRA) 1:44.86	OHNE ZUSEHER	2 MIO KNAPP 100 MIO. WELTWEIT
JANUARY 25, 2022 25. JÄNNER 2022	1. LINUS STRASSER (GER) 1:44.04 2. ATLE LIE MC GRATH (NOR) 1:44.72 3. MANUEL FELLER (AUT) 1:44.86	1.000	2 MIO KNAPP 100 MIO. WELTWEIT
JANUARY 24, 2023 24. JÄNNER 2023	1. CLEMENT NOEL (FRA) 1:48.97 2. RAMON ZENHÄUSERN (SUI) 1:49.04 3. LUCAS BRAATHEN (NOR) 1:49.35	35.000	1,680 MIO. KNAPP 100 MIO. WELTWEIT

RACE FACTS NACHTRIESENTORLAUF 2023

JANUARY 25, 2023 25. JÄNNER 2023	1. LOIC MEILLARD (SUI) 2:18.77 2. GINO CAVIEZEL (SUI) 2:19.36 3. MARCO SCHWARZ (AUT) 2:19.58	11.000	1,284 MIO KNAPP 100 MIO. WELTWEIT

Schladming, Austria

Track Details	
Track Name	Planai
Start	958m
Finish	744m
Height Difference	214m
Track Length	560m
Average Inclination	40%
max. / min. Inclination	52% / 24%

SCHLADMING 2023 **SLALOM**

ORF Cameras	
C1	Wireless I GIMBAL
C2	Handheld
C3	Polecam (Atom One 500 SSM + Tripod)
MC4	MINI Come
C11	HSSM Handheld
C12	Hard & Tripod
C13	Hard & Tripod
C14	HSSM Hard & Tripod
C15	Crane Handheld
C16	HSSM Handheld
C17	Crane Handheld
C18	Hard & Tripod HSSM
MC19	MINI Come
MG20	MINI Go
C21	Handheld
C22	Hard & Tripod
C23	Hard & Tripod
C24	Wireless I GIMBAL
C25	Remote Leaderboard
C26	Handheld wireless coach
C27	Handheld wireless fans
D28	Drone beauty recorded
HC29	Helmet camera
C30	Remote Studio
C31	GIMBAL Presenter

Director: **Michael KÖGLER**

Schladming, Austria

Track Details	
Track Name	Planai
Start	1148m
Finish	758m
Height Difference	390m
Track Length	1150m
Average Inclination	40%
max. / min. Inclination	52% / 24%

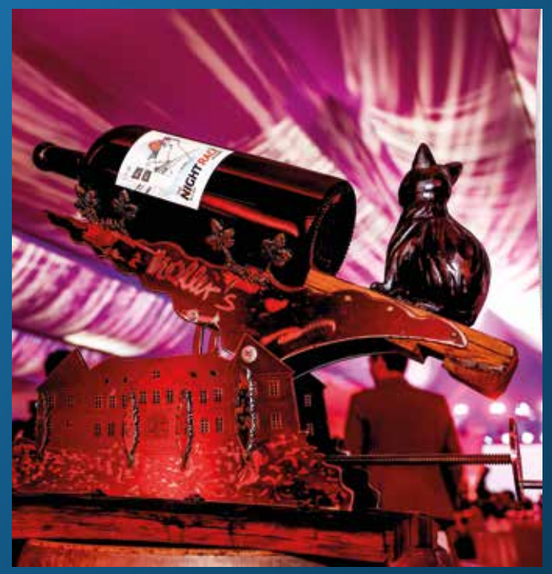
SCHLADMING 2024 **GIANT SLALOM**

ORF Cameras	
C1	Wireless I GIMBAL
C2	Handheld
C3	Polecam (Atom One 500 SSM + Tripod)
MA4	MINI Come
C5	Hard & Tripod
C6	Handheld
C7	HSSM Hard & Tripod
C8	Handheld
C9	Handheld
C10	Handheld
C13	Hard & Tripod
C14	HSSM Hard & Tripod
C15	Crane Handheld
C16	HSSM Handheld
C17	Crane Handheld
C18	HSSM Hard & Tripod
C21	Handheld
C22	Hard & Tripod
C23	Hard & Tripod
C24	Wireless I GIMBAL
C25	Remote Leaderboard
C26	Handheld wireless coach
C27	Handheld wireless fans
D28	Drone beauty recorded
HC29	Helmet camera
C30	Remote Studio
C31	GIMBAL Presenter

Director: **Michael KÖGLER**

IMPRESSIONEN STARTNUMMER NAUSLOSUNG 2023

IMPRESSIONEN VON DER BRÜN DL SPORTSNIGHT 2023



Bründl SPORTS NIGHT

GALA

Das Spektakel der Extraklasse am Abend vor dem Nightrace.
Eine elegante Gala, mitreißendes Entertainment, atemberaubende Show von Akrobaten, Prominente und ehemalige Stars aus dem Ski-Sport und ein guter Zweck, vereint in einer berauschenden Nacht - bei der Bründl Sports Night kommt jeder Gast auf seine Kosten.

Dresscode: smart casual

SCHLADMING

Eventhalle Sporthotel Royer

22.1.2024

Einlass: 19 Uhr
Beginn: 20 Uhr

Tickets online unter:
www.ws-snow.at

Gemeinsam. Erfolgreich.

SCHREFLER
STEUERBERATUNG
Steiermark | Salzburg | Kärnten

Vertrauen
in Qualität
und Effizienz.

www.schrefler.tax
office@schrefler.tax
0316 23 10 60

MEDAILLENGEWINNER

FIS ALPINE SKI WM SCHLADMING 2013

HERREN	GOLD	SILBER	BRONZE
ABFAHRT	Aksel Lund Svindal (NOR)	Dominik Paris (ITA)	David Poisson (FRA)
SUPER-G	Ted Ligety (USA)	Gauthier de Tessieres (FRA)	Aksel Lund Svindal (NOR)
RIESENSLALOM	Ted Ligety (USA)	Marcel Hirscher (AUT)	Manfred Mölgg (ITA)
SLALOM	Marcel Hirscher (AUT)	Felix Neureuther (GER)	Mario Matt (AUT)
SUPER-KOMBI	Ted Ligety (USA)	Ivica Kostelic (CRO)	Romed Baumann (AUT)

DAMEN	GOLD	SILBER	BRONZE
ABFAHRT	Marion Rolland (FRA)	Nadia Fanchini (ITA)	Maria Höfl-Riesch (GER)
SUPER-G	Tina Maze (SLO)	Lara Gut (SUI)	Julia Mancuso (USA)
RIESENSLALOM	Tessa Worley (FRA)	Tina Maze (SLO)	Anna Fenninger (AUT)
SLALOM	Mikalela Shiffrin (USA)	Michaela Kirchgasser (AUT)	Frida Hansdotter (SWE)
SUPER-KOMBI	Maria Höfl-Riesch (GER)	Tina Maze (SLO)	Nicole Hosp (AUT)

MEDIENMAGNET

TV Ratings – Die Bilder gingen um die halbe Welt!

Das Nachtspektakel im Skiweltcup-Zirkus wirkt auch auf die Medien wie ein Magnet. Neben den österreichischen Medienvertretern der schreibenden Presse (Kleine Zeitung, Kronenzeitung, Kurier, Presse, Standard, usw.) sowie der TV- und Radiostationen (ORF, Eurosport, ARD, BR, SRF-RAI, RTS, SVT, RTV, Ö3, Radio Stmk, SR1, YLE, BBC, INF, HRT, CT, WCSN, usw.), Presse- und Bildagenturen, waren auch zahlreiche Vertreter der internationalen Presse in Schladming vor Ort, um rund um den berühmten Nachtslalom von Schladming zu berichten. Bis zu 2 Millionen sahen am Dienstag das Nightrace im Hauptabendprogramm.

- Bulgarien
- Brasilien
- Deutschland
- England
- Finnland
- Frankreich
- Italien
- Japan
- Slowakei
- Norwegen
- Schweden
- Schweiz
- Slowenien
- Tschechische Republik

THE NIGHTRACE HILFT

Das Charity Projekt ohne Bürokratie

... und das seit vielen Jahren: die Summen können sich sehen lassen und die Verteilung erfolgt auf direktem Weg und ohne Wartezeit. Die Hilfe bleibt im Ort; die Gelder werden nicht über eine Organisation verteilt; den Menschen wird spontan und ohne Bürokratie geholfen.
So konnten immer wieder belastende Situationen wenigstens ein bisschen leichter gemacht werden und das nach sorgfältiger Auswahl in Kooperation mit dem Familienreferat der Stadtgemeinde Schladming. Das nightrace ist mehr als eine Plattform für Sport und Gesellschaft; das nightrace beweist mit seinen **Charity-Projekten**, dass Herz und Hilfsbereitschaft ebenso zum Programm gehören.

INSGESAMT KONNTEN BISHER

EURO 95.000,-

GESAMMELT UND VERTEILT WERDEN.

DAS PLAKAT FÜR 2024

Von Erwin Kastner

*Das OK-Team bedankt sich bei dem Künstler für deren Unterstützung.

Ski Austria

WIR BEDANKEN UNS
BEI UNSEREN EVENTSPONSOREN

UNIQA www.uniqa.at
A1 www.a1.net
Kronen Zeitung www.krone.at
Gösser www.goesser.at
inter wetten www.interwetten.com
www.raiffeisen.at
waterdrop www.waterdrop.at
SPAR Natur pur www.spar.at
Grapos SOFT DRINKS www.grapos.com
CASABLANCA hotelsoftware www.casablanca.at
UNSER HEER www.bmlv.gv.at
Steiermark DAS GRÜNE HERZ ÖSTERREICHS www.steiermark.at

#skiverrückt

Österreichischer Skiverband I Austria Ski Veranstaltungsgesellschaft m.b.H
Olympiastrasse 10 I 6020 Innsbruck I Austria
www.skiaustria.at

WORKING TOGETHER TO WIN!

THE NIGHTRACE - DAS TEAM

"Du gewinnst nie allein. Am Tag, an dem du was anderes glaubst, fängst du an zu verlieren."

Mika Hakkinen

OK-Chef:	Andreas Schwab
OK-Office / Administration	Piruschka Hofmann Georg Skopek
Obmann WSV	Hansjörg Stocker
Ticketing / Finanzen:	Christoph Schrefler Andreas Schwab
Akkreditierung:	Wolfgang Schrefler
Ski Austria:	Christian Scherer
Austria Ski Veranstaltungs GmbH: Marketing, Werbung:	Rupert Steger Eventmarketing Ski Austria & OK Schladming
Steirischer Skiverband:	Renate Götschl
Planai-Hochwurzen- Bahnen:	Dir. Georg Bliem
Stadtgemeinde Schladming:	Bgm. DI Hermann Trinker
Steirische Tourismus und Standortmarketing GmbH.:	GF Michael Feiertag
Land Steiermark - Sport:	Gottlieb Krenn
Tourismusverband Schladming-Dachstein:	Mag. (FH) Andreas Keinprecht Mag. (FH) Mathias Schattleitner
Quartiere - Teams:	Tanja Schweiger Livia Lassacher
Weltcup-Meile	Mandy Gruber
Media:	Markus Aichner, Ski Austria

OK WELTCUP ALPIN SCHLADMING - THE NIGHTRACE

Salzburger Str. 315
A-8970 Schladming
T 03687 23 200
F 03687 23 200 50
office@ski-weltcup-schladming.at
www.thenightrace.at

DAS WETTKAMPFKOMITEE

Technischer Delegierter:	Hendrik Kuhn, FIS
Chief Race Director:	Markus Waldner, FIS
Race Director:	Janez Hladnik, FIS
Rennleiter:	Manfred Steiner
Rennleiter-Stv:	Mario Sieder
Pistenchef:	Bernhard Schupfer
Rennbüro:	Ing. Manfred Wartinger Günter Vettori
Zeitnehmung:	Manfred Moser
Berechnung:	Harald Rath
Kampfrichter:	Dir. Helmut Rantschl
Torrichter:	Heinz Sieder, Mario Vettori
Material:	Gerhard Reiter, Herbert Stocker
Zeremonie:	Piruschka Hofmann & Team
Platzsprecher:	Stefan Steinacher Didi Ziesel

SICHERHEIT; TRANSPORT & TECHNIK

Polizei, Verkehr:	Obstlt. Siegmund Schnabl, BI Andre Percht
Sicherheitsdienst:	SSG Pfundner KG
Städtischer Verkehr:	Boris Milusic
Bergrettung:	Patrick Laszlo Andreas Fischbacher
Feuerwehr:	HBI Gerald Petter
Abfallwirtschaft:	Josef Mitterwallner Roland Grießer
Technische Leitung:	Ing. Silvester Grogl
Trainingspisten:	Ernst Reinthaler
Rennarzt:	Dr. Alexandra Reimann
Sanitätswesen:	Rotes Kreuz, Norbert Pichler

TECHNISCHE DIENSTE & SERVICES

Zeitmessung, Ergebnisauswertung, Anzeigetafel:	Longines
Congress Schladming:	Hansjörg Stocker, Kevin Kern – Caterist
Temporäre Konstruktion:	Nüssli
Team Hospitality:	Struber Zelte GmbH
Video Screen:	Diamond Vision
Beschallung:	PS Event Consulting
Funk:	Oliver Markus
Akkreditierung:	Feratel

OFFIZIELLES

VERANSTALTER
Austria Ski Veranstaltungs GmbH
Alpine Skiweltcup Schladming
Salzburger Str. 315,
A-8970 Schladming

DURCHFÜHRENDER VEREIN
Wintersportverein Schladming,
Salzburger Str. 315,
A-8970 Schladming

ALLGEMEINES
Teilnahmeberechtigt sind die vom jeweiligen nationalen Verband gemeldeten Wettkämpfer, die Inhaber einer gültigen FIS-Lizenz (Art. § 203.2 IWO) sind. Der Zutritt zu den abgesperrten Räumen (Pisten) ist ausschließlich nur mit Zustimmung des Chief-Race-Directors zulässig. Betreten der Wettkampfanlagen nur mit offiziellen Akkreditierungsausweisen. Im übrigen wird auf die Bestimmungen des Weltcup-Reglements und der IWO, insbesondere betreffend Werbung und Ausrüstung, hingewiesen.

WERTUNG
Slalom
Riesentorlauf

RENNLEITUNG
Rennbüro, Akkreditierung, Pressezentrum Rennleitung: Congress Schladming. Besondere Mitteilungen der Rennleitung und des Kampfgerichtes werden beim Rennbüro und bei der Mannschaftsführer-Sitzung verlautbart.

VERTRAGSGRUNDLAGE
Die Anforderungen an den Zustand und die Sicherheitsmaßnahmen der Renn- und Trainingsstrecken richten sich nach den jeweils gültigen Bestimmungen der internationalen Wettlaufordnung (IWO) des Internationalen Skiverbandes (FIS), dem jeweils gültigen Reglement und Austragungsmodus des Alpinen Weltcups und der jeweils gültigen Vereinbarung (Pflichtenheft) zwischen Organisations-Komitee (OK) und der FIS, wobei die Anordnungen der jeweiligen Jury maßgebend sind. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, eigene Bemängelungen der Jury vorzutragen. Mit seinem Start gibt der Wettkämpfer zu erkennen, dass der gegebene Pistenzustand und die vorhandenen Sicherheitsvorkehrungen als geeignet und ausreichend anerkannt werden. Eine darüber hinausgehende Haftung für einen bestimmten Pistenzustand oder bestimmte Sicherheitsvorkehrungen übernimmt der Veranstalter nicht.

MELDESCHLUSS
lt. IWO

VERSICHERUNG
Für die Versicherung der Teilnehmer sind die nennenden Verbände verantwortlich.

PROTESTE:
Allfällige Proteste gemäß IWO im Rennbüro bzw. Zielhaus.

OFFIZ. ANSCHLÄGE
Im Rennbüro Congress Schladming

PREISGELD
Gesamtpreisgeld CHF 144.000,– pro Rennen

DANKESCHÖN - DANKESCHÖN - DANKESCHÖN

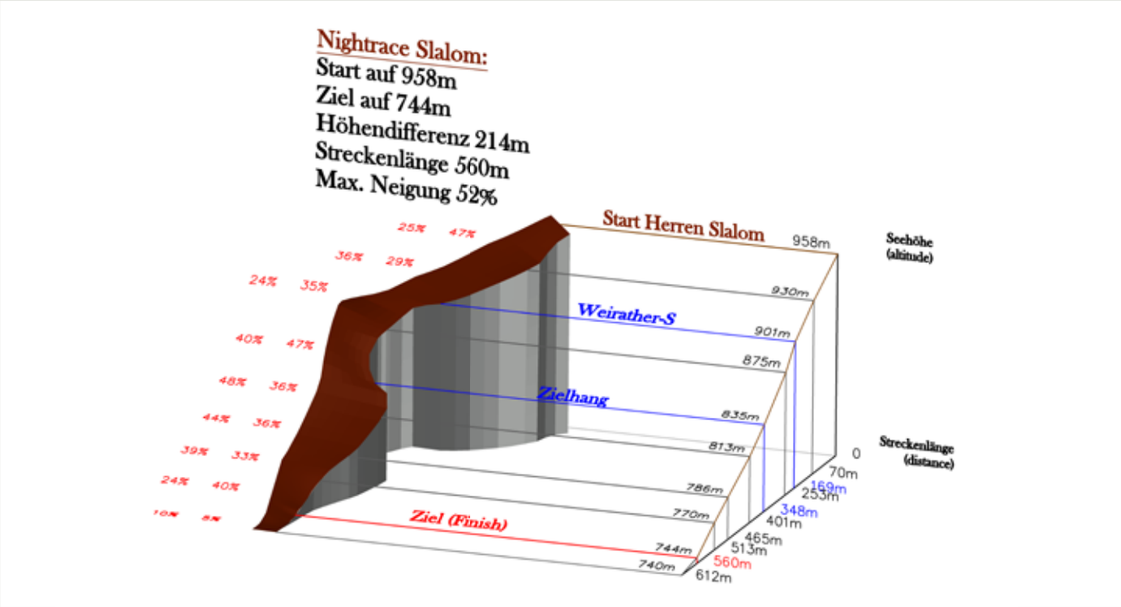
Danke an alle, die unsere Weltcup-Rennen moralisch unterstützen und live vor Ort das Rennen mitverfolgen und an alle Mitarbeiter, die das überhaupt möglich machen. Ganz besonderer Dank gebührt dem ORF der Jahr für Jahr mit atemberaubenden Bildern vom Schladminger nightrace Millionen Zuschauer fasziniert. Außerdem danken wir dem WSV Team, der Planai Hochwurzen Bahnen, den Schladminger Gemeindebediensteten, allen Sponsoren, Förderern und Gönnern, dem Steiermark Sport, Ski Austria, Steirer Ski, allen Medienvertretern, Ämtern und öffentlichen Institutionen.

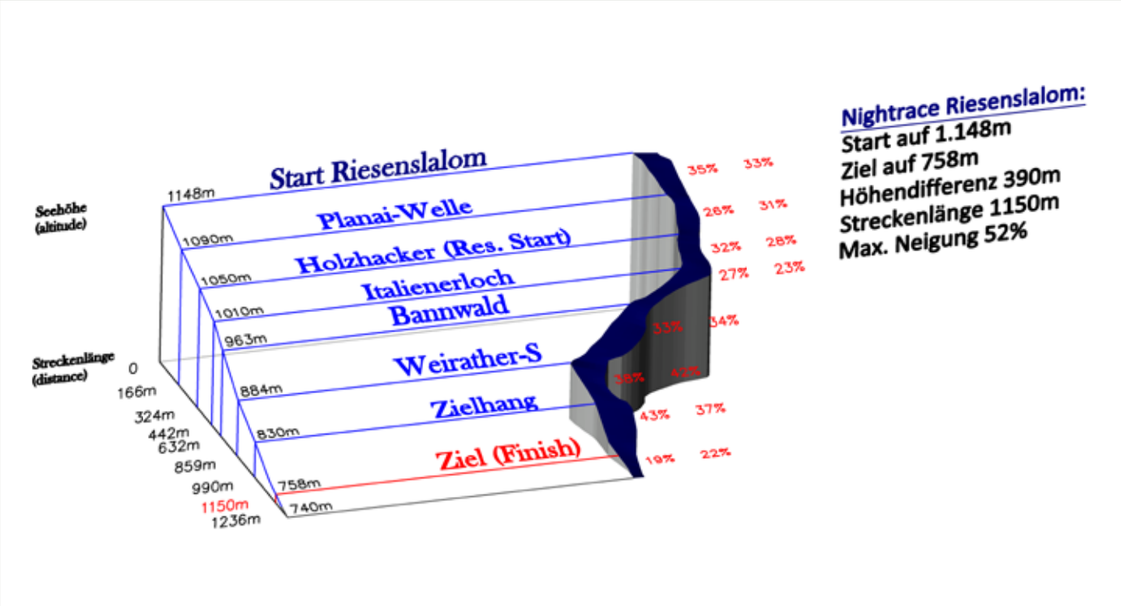
THANK YOU - DANKE

DIE RENNSTRECKE

Der legendäre Zielhang auf der Planai in Schladming

- Start: 963 m
- Ziel: 745 m
- Höhendifferenz: 218 m
- Streckenlänge: 582 m
- Maximale Neigung: 52 %





net muh sondern mäh...

Schaf-Alm

Schladming · Planai

NET MUH SONDERN MÄÄH... AUF 1.800m SEEHÖHE

- täglich von 09:00 - 17:00 Uhr für unsere Gäste geöffnet
- regionale Gaumenschmankerl & Magentratzerl
- uriges Hüttenfeeling & herzhafte Bedienung
- große Sonnenterrasse mit herrlichen Blick auf das imposante Dachsteinmassiv
- individuelle Gruppenmenüs gerne auf Vorbestellung
- Hüttenabende, Events & Incentives jederzeit auf Anfrage

FACEBOOK.COM/SCHAFALM.PLANAI

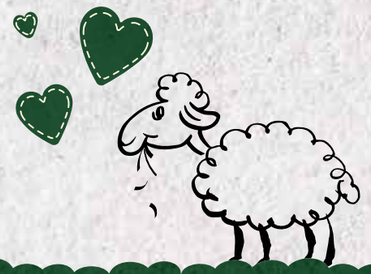
INSTAGRAM.COM/SCHAFALMPLANAI

WWW.SCHAFALM.AT

SCHAFALM PLANAI

Planaistraße 104
8971 Schladming

Tel.: +43 3687 24600
Mail: info@schafalm.at



RESTAURANT • SKI-HÜTTE • AUSFLUGSZIEL • EVENT- UND HOCHZEITSLOCATION

Bilder: Harald Steiner, LUEF LIGHT, Ski Amadé, Christoph Huber

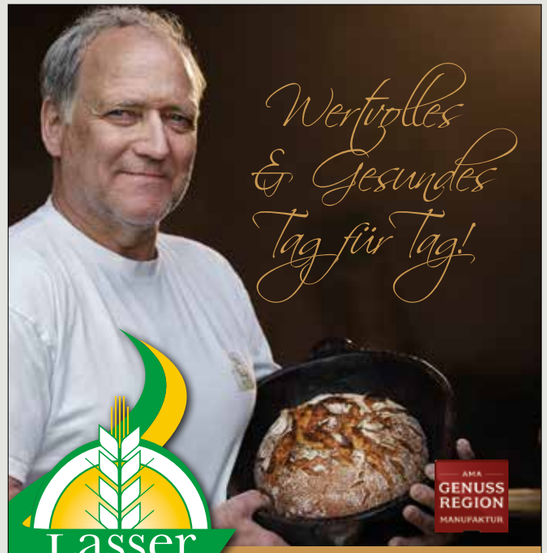
WOHNDESIGN
SCHWAB - WALCHER

VERSPROCHEN. DA LEGEN WIR UNSERE HAND AUF'S HOLZ.

Schwab-Walcher GmbH | Salzburgerstr. 519 | 8970 Schladming
+43 (0)3687 22196 | office@schwab-walcher.at | www.schwab-walcher.at

Bäckerei Wieser

8970 Schladming
Telefon 0 36 87 / 22 3 32



Lasser
Mein Bäcker
seit 1936

WWW.LASSER.AT

MEIN BÄCKER IN SCHLADMING, MANDLING, GRÖBMING & LIEZEN

Bründl SPORTS

DEIN RACING-PROFI IN SCHLADMING

SKICLUB-MITGLIEDER AUFGEPASST! UNTER **BRUENDL.AT** FINDET IHR SPEZIELLE ANGEBOTE EXKLUSIV FÜR EUCH.

© Expa/Sportida-Valancic

Unser Ski-Nachwuchs liegt uns besonders am Herzen. Daher bieten wir allen Skiclub-Mitgliedern topaktuelle Ski, Bindungen, Helme und vieles mehr zu vergünstigten Preisen. Wir freuen uns euch beraten zu dürfen.

Bründl Sports Planet Planai

UNSER VERSPRECHEN
bruendl.at/b-green

31 SHOPS AN 9 TOP-STANDORTEN IN ÖSTERREICH
Bründl Sports Planet Planai, Coburgstr. 52, 8970 Schladming, +43.3687.23002-0, planetplanai@bruendl.at
Bründl Sports Charly Kahr, Coburgstr. 51, 8970 Schladming, +43.3687.23002-15, charlykahrplanai@bruendl.at
bruendl.at

Moderne Küche – Traditionelle Speisen

Ein besonderes Highlight, das Geschmacks-erlebnisse von höchster Qualität verspricht, ist die „Almkulinarik by Richard Rauch“. Bereits seit mehreren Jahren ist das Projekt fester Bestandteil des kulinarischen Angebots in der Region und verbindet urige Hüttenmomente mit hochklassiger Haubenküche.

Im Rahmen des Projektes arbeitet der bekannte Haubenkoch Richard Rauch jede Saison aufs Neue mit ausgewählten Hütten in der Region zusammen, um ganz spezielle, kreative Almgerichte zu kreieren. Besonderer Wert wird dabei auf regionale Produkte gelegt, die oftmals aus eigener Erzeugung der Hüttenwirte oder Hüttenwirtinnen stammen.

Die köstlichen Almkulinarik-Gerichte lassen sich auf mehreren teilnehmenden Hütten in der Region genießen. Sie alle befinden sich mitten in nächster Nähe zu den Skipisten, Langlauf-loipen und Rodelstrecken in der Region. Die perfekte Kombination aus Genuss und Erholung.

Steiermark

Ski amadé
www.skiamade.com

SCHLADMING DACHSTEIN
Wir sind für Dich da.

HOW TO REACH SCHLADMING / SO ERREICHEN SIE SCHLADMING

by CAR | Mit dem AUTO

West | Von Westen kommend:
München - Salzburg (90 km) - Tauernautobahn - Knoten Ennstal - Ennstal-bundesstraße B 320

East | Von Osten kommend:
Wien - Semmering - Leoben - Liezen - Ennstalbundesstraße B 320

South | Von Süden kommend:
Graz - Pyhrnautobahn - Liezen - Ennstalbundesstraße B 320

by COACH | Mit dem BUS

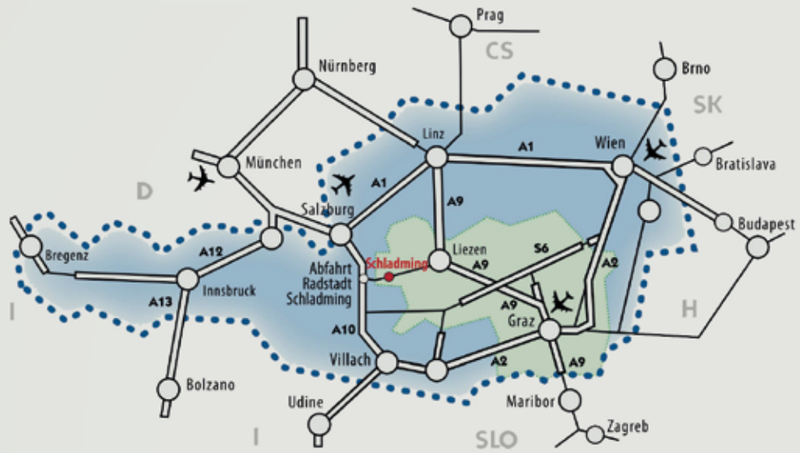
Busverbindung der ÖBB von Gröbming nach Schladming, Bad Mitterndorf nach Schladming und von Liezen nach Schaldming Infos zu Zusteigmöglich-keiten bzw. Abfahrzeiten unter 0043 3682 26 100 - 445

Coach connection: Gröbming - Schladming, Bad Mitterndorf - Schladming, Liezen - Schladming.

More information: 0043 3682 26 100 - 445

by TRAIN | Mit dem ZUG

Nerven sparen - Bahn fahren!
Wer gerne Nerven sparen will, der kommt mit der Bahn zum Nightrace.
Buchungen direkt bei ÖBB



ACCOMMODATION/QUARTIERE

Tourismusverband Schladming-Dachstein | Tourism Office
Tourismusverband Schladming I Tourism Office:

Frau Tanja Schweiger — tanja.schweiger@schladming-dachstein.at
Frau Livia Lassacher — livia.lassacher@schladming-dachstein.at

Tel: +43 3687 23310 — Fax: +43 3687 23232

IMPRESSIONEN / RUNDBLICK

IMPRESSIONEN CHARITY RACE

DANKE

an die großzügigen Unterstützer des WSV Schladming

helvetia

SCHLADMING DACHSTEIN

Thermen- & Vulkanland Steiermark

PLANAI SCHLADMING

ZENGERER GERÜSTBAU
GRAZ - KUMBERG - WIEN

SCHLOSSPICHLARN.AT IMLAUER.COM

BURDA+

THINK OUTSIDE THE BOX

BURDA CREATIVE+

+ Marken-/Produktentwicklung
+ Logo Design
+ Corporate Design & Identity
+ Branding
+ Geschäftsaustattungen

+ Merchandising
+ Prototyping
+ Packaging

+ Drohnen-Aufnahmen

+43 664 930 50 105
info@burda-creative.com

KREATIVAGENTUR

SCHLADMING GRAZ

Elegance is an attitude

Marco Odermatt

LONGINES

LONGINES SPIRIT